

Einführung

Gartenreisen und mehr	6
Tipps zur Zusammenstellung einer Gartenreise	9
Tourenvorschläge	10
Hinweise für den Gartenbesucher	12
Gut zu wissen	13

1 Stourhead Garden**, Grafschaft Wiltshire	16
--	----

Dorset

Von der Küste geprägt	20
Die Gärten von Dorset	24
2 Abbotsbury Subtropical Gardens*	26
3 Athelhampton House and Gardens*	28
4 Cranborne Manor Garden**	30
5 Kingston Lacy	32
6 Kingston Maurward Park and Gardens	34
7 Knoll Gardens and Nursery*	36
8 Mapperton Gardens**	38
9 Minterne Gardens	40
Typisch Dorset	42

Somerset

Land der Sommerbauern	46
Die Gärten von Süd-Somerset	50
10 Barrington Court*	52
11 East Lambrook Manor Gardens*	54
12 Forde Abbey Gardens	56
13 Hauser & Wirth Somerset**	58
14 Kilver Court Gardens & Nursery	60
15 Lytes Cary Manor*	62
16 Montacute House	64
17 Tintinhull Garden*	66
Typisch Somerset	68

Die Gärten von Nord-Somerset	70
18 Broadleigh Gardens and Nursery	72
19 Claverton Manor Garden, The American Museum*	74
20 Cothay Manor and Gardens*	76
21 Hestercombe Gardens*	78
22 Prior Park Landscape Garden	80
23 Yeo Valley Organic Garden**	82

Devon

Von der Englischen Riviera zum Hochmoor: Gegensätze ziehen sich an	84
24 Bickton Park Botanical Garden	88

25	Coleton Fishacre**	90
26	Dartington Hall Gardens*	92
27	Endsleigh	94
28	Holbrook Garden	96
29	Killerton	98
30	Knightshayes Court Garden*	100
31	Overbeck's Museum and Garden*	102
32	RHS Garden Rosemoor**	104
33	The Garden House**	106

Cornwall

	Vom Golfstrom verwöhnt, Kontraste und Extreme	108
	Die Gärten von Cornwall	110
	Typisch Cornwall	112
34	Barbara Hepworth Museum and Sculpture Garden**	116
35	Bonython Manor Gardens*	118
36	Bosvigo*	120
37	Caerhays Castle Gardens**	122
38	Cotehele	124
39	Glendurgan Garden*	126
40	Godolphin	128
41	Lamorran House Gardens**	130
42	Lanhydrock*	132
43	Minack Theatre Garden	134
44	Pencarrow	136
45	Penjerrick	138
46	Pine Lodge Gardens and Nursery*	140
47	Pinsla Garden & Nursery	142
48	Poppy Cottage Garden	144
49	St Michael's Mount	146
50	The Eden Project*	148
51	The Hidden Valley Gardens*	150
52	The Lost Gardens of Heligan**	152
53	Trebah Garden*	154
54	Tregrehan	156
55	Trelissick Garden**	160
56	Trengwainton Garden**	162
57	Tresco Abbey Gardens**	164
58	Trewidden Garden	166
59	Trewithen Gardens	168
	Die Südwestküste erleben	170
	Thematische Übersicht der Gärten	172
	Bildnachweis	176
	Impressum	176

30 Knightshayes Court Garden*

copyrighted material

Bolham, Tiverton, Devon EX16 7RQ

Telefon +44 (0) 1884 254 665

www.nationaltrust.org.uk

knightshayes@nationaltrust.org.uk

Besitzer National Trust, seit 1973

Der Garten in Stichworten Historisch, Landschaftsgarten, Waldgarten, Nutzgarten, Gartenräume, Formschnitt, Staudenrabatten, Plattengarten, Wasserbecken, Frühlingsblüher

Entstehungszeit Seit 1869

Gestalter Familie Heathcoat-Amory

Größe 20 ha

Mitten in der sanften Landschaft Nord-Devons mit Blick über das Exe-Tal zur Kleinstadt Tiverton steht eines der besten Beispiele in England für ein neugotisches Herrenhaus mit weitläufigem Garten. Erbaut 1869 für den Industriellen Sir John Heathcoat-Amory nach einem Entwurf von William Burges, verkörpert Knightshayes Court die Viktorianische Zeit mit ihrem Streben nach Neuem und Neuartigem und gleichzeitig mit ihrer Sehnsucht nach der Vergangenheit. Die Aufteilung des Gartens in formale Terrassen, gesäumt von Blumenbeeten in der Nähe des Hauses, und intimere Gartenräume, teilweise mit witzigen Details wie Topiary-Figuren versehen, ist in ihrer eklektischen Mischung typisch für die Zeit.

Die große Überraschung ist der »Garten im Wald« mit vielerlei Ziergehölzen, neben Rhododendren und Magnolien auch Hortensien und Japanischer Ahorn, die für ein Farbspektakel im Herbst sorgen. Was Knightshayes Court von anderen Gärten unterscheidet, sind die Kontinuität der Entwicklung und die sorgfältige Pflege unter Respektierung des Gartenstils. Ein neues Projekt ist der Wiederaufbau des viktorianischen Walled Garden, des 1,6 Hektar umfassenden Nutzgartens mit Obst, Gemüse und Schnittblumen.



copyrighted material

copyrighted material



Empfohlene Jahreszeit Frühling, Sommer, für den Nutzgarten Herbst














Mindestzeit für einen Besuch 1 ½ Stunden

Anfahrt *Öffentliche Verkehrsmittel:* Von Tiverton Parkway Bus 55 A/B nach Tiverton-Stadt, von hier Bus First 398 Richtung Minehead, bei Bolham aussteigen, 1,2 km Fußweg

Pkw: M 5 Ausfahrt 27 Tiverton, A 373 Richtung Tiverton, beim Verkehrskreisel A 396 nach Minehead, beim ersten Dorf Botham der Beschilderung nach Knightshayes Court folgen

Öffnungszeiten Hauptsaison 13. März–31. Oktober täglich 11.00 – 17.00 Uhr, Januar geschlossen, andere Zeiten laut Webseite

Eintrittspreise (2017) Park und Garten Erwachsene £ 11, Kinder £ 5,50, NT-Mitglieder frei

     *Das Stables Café wurde umgestaltet. Das kleinere, aber stimmungsvolle Conservatory Café direkt am Haus mit Blick auf den Garten ist wesentlich authentischer, leider nur im Sommer geöffnet.*       NT-Ferienhaus 2 Back Lodge (4);  

In der Nähe Holbrook Garden (28), Killerton (29)

copyrighted material

39 Glendurgan Garden*

copyrighted material

Mawnan Smith, Falmouth, Cornwall TR11 5JZ

Telefon +44 (0) 1326 252 020

www.nationaltrust.org.uk

glendurgan@nationaltrust.org.uk

Besitzer National Trust, seit 1962

Der Garten in Stichworten Historischer Wald- und Sammlergarten, Frühlingsblüher, Irrgarten

Entstehungszeit Ab 1820

Gestalter Alfred Fox und Nachkommen

Größe 8,1 ha

Denkmalgeschützt Grade II

Gartenliebhaber kennen das Foto des Irrgartens von Glendurgan Garden, auch wenn sie den Garten nie besucht haben. Die markante Form aus wulstartigen Lorbeerhecken mit einer rustikalen strohbedeckten Hütte in der Mitte stammt aus dem Jahr 1833; sie war das Freiluftklassenzimmer für die zwölf Kinder von Alfred Fox. Angelegt ab 1820 mit dem Ziel, »ein Stück Himmel auf Erden zu schaffen«, wurde der Garten dann von Alfred Fox' Nachfolgern kontinuierlich weiterentwickelt. Er fällt mit teilweise steilen Wegen zum Fluss Helford ab und ist ein typischer kornischer Waldgarten im Landschaftsstil, mit »Wäldern« von Rhododendren, Magnolien und Kamelien sowie Lichtungen voller Narzissen im Frühling. Nicht übergehen sollte man die kleine historische Siedlung Durgan direkt am Fluss, wo der National Trust auch Ferienhäuser hat. Das im Garten liegende Haus ist bewohnt und kann nicht besichtigt werden.



Empfohlene Jahreszeit März bis Mai

Mindestzeit für einen Besuch 45 Minuten

Anfahrt *Öffentliche Verkehrsmittel:* Von Falmouth am Südwestküstenweg Bus First 35 Falmouth – Helston

Pkw: Bei Falmouth A 394, von Truro kommend, 2. Verkehrskreis, Ausfahrt nach Mawnan Smith, beschildert nach Glendurgan, an den kleinen Stauseen vorbei durch Mawnan Smith, kurz hinter Ortsende auf linker Seite nach Glendurgan beschildert











Öffnungszeiten Mitte Februar – Ende Oktober
10.30–17.30 Uhr,

Montag und Sonntag geschlossen, im August auch Montag offen

copyrighted material



Eintrittspreise (2017) Erwachsene £ 9, Kinder £ 4,50, NT-Mitglieder frei

      Rollstuhlverleih, jedoch teilweise steile Wege;  £ 2 pro Pkw;
 4 National Trust Cottages: Quay Cottage (3), The Old School House (4), Beach Cottage (4) und Wood Cottage (2) in Durgan unterhalb des Gartens, großes Ferienhaus bei Durgan mit Blick auf den Fluss Helford, aufgeteilt in: Bosveal (10), Court (10) sowie Chatham (8) und The Bothy (2);   

In der Nähe Godolphin (40), Penjerrick (45), Trebah Garden*(53, Nachbar), Trelassick Garden**(55)

52 The Lost Gardens of Heligan**

copyrighted material

Heligan, Pentewan, St Austell, Cornwall PL26 6EN

Telefon +44 (0) 1726 845 100

www.heligan.com

info@heligan.com

Besitzer Heligan Gardens Ltd

Der Garten in Stichworten Historischer Obst- und Gemüsegarten, verschiedene Gewächshäuser, u. a. für Bananen und Ananas, italienischer Garten, Sammlergarten, seltene Gehölze, Rhododendren, Magnolien, Kamelien, Baumfarne, Waldgarten

Entstehungszeit 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts bis 1914, restauriert ab 1992

Gestalter Familie Tremayne, Henry Hawkins (1766–1829), John Hearle (1829–1851) und John Tremayne (1851–1901), Heligan Gardens Ltd

Größe 32,3 ha

Denkmalgeschützt Grade II



Heligan, einer der ältesten und großartigsten Gärten Cornwalls, war bis Anfang der neunziger Jahre des 20. Jahrhunderts vollkommen in Vergessenheit geraten. Bewuchs hatte ihn gänzlich verschluckt und die seitlichen Täler in einen Urwald verwandelt. Aber dank des Einsatzes von Tim Smit, einem niederländischen Musikproduzenten, John Nelson und einem Team von ehrenamtlichen Helfern nahm die Geschichte eine andere Richtung – der Garten wurde wieder zum Leben erweckt. Die Dokumentation dieser Erweckung im Fernsehen und in Büchern hatte eine enthusiastische Gruppe von »Stammgästen«. Die Gärten – Heligan besteht aus zwei Haupt-

teilen, in sich wiederum untergliedert – sind unübersichtlich; man kann sich leicht verlaufen und die Zeit vergessen. Schnell mal reinschauen hat keinen Sinn, dieser Garten verdient einen halben Tag. Mittelpunkt ist der obere, »nördliche« Garten, der Nutzgarten, der nach viktorianischen Vorlagen samt dem Ananas-Graben und dem Bananenhaus wiederaufgebaut wurde. Um den riesigen Gemüsegarten, oft versteckt in der typisch kornischen Vegetation von Rhododendren, Kamelien und Magnolien, liegen die romantisch angehauchten Gartenräume und Themenbereiche: der italienische Garten, der Sonnenuhrgarten, die Schlucht und vieles mehr.

Nach all diesen Höhepunkten, möchte man meinen, gäbe es nichts weiter zu sehen, aber der Dschungelgarten, früher japanischer Garten genannt, steht noch bevor. Er ist

copyrighted material



ein Bereich für sich, erst 1992 entdeckt und allmählich restauriert, in dem eine überraschende Vielzahl an exotischen, seltenen und zum Teil riesigen Gehölzen wächst, darunter der größte *Cedrela sinensis* Großbritanniens. Hier, im geschützten, eng abfallenden Tal, befinden sich die größte Sammlung von Baumfarnen in Großbritannien, beeindruckende Bambushaine und vier Teiche mit Begleitpflanzen. Aufgrund des inzwischen hohen Besucheraufkommens, der fast permanenten Feuchtigkeit und damit verbundenen Rutschgefahr führen, vor allem zum Schutz der Wurzeln, inzwischen Holzwege durch das Areal. Heligan ist zum Pilgerort für Gartenfans geworden; es zählt sich aus, einen Besuch während der Ferienzeiten und an Feiertagen zu vermeiden.

Empfohlene Jahreszeit Ganzjährig, am besten unter der Woche und am frühen Morgen


Mindestzeit für den Besuch 2 ½ Stunden, nehmen Sie am besten eine Erfrischung mit.

Anfahrt Öffentliche Verkehrsmittel: Bahn bis St Austell, Bus Nr. 526 St Austell–Gorran Haven über Megavissey und Heligan Gardens, www.westerngreyhound.com

Pkw: B 3273 von St Austell nach Mevagissey, hinter Pentewan rechts beschildert

Öffnungszeiten Ganzjährig, täglich, außer Heiligabend und 1. Weihnachtsfeiertag, Hauptsaison April–September 10.00–18.00 Uhr, letzter Einlass 16.30 Uhr; Nebensaison Oktober–März 10.00–17.00 Uhr, letzter Einlass 15.30 Uhr

Eintrittspreise (2017) Erwachsene £ 13,50, Kinder (5–16 Jahre) £ 11,50, Rentner £ 11,50

       *Dschungelgarten*;    

In der Nähe Caerhays Castle Gardens** (37), Pine Lodge Gardens & Nursery* (46), Poppy Cottage Garden (48), The Eden Project* (50), The Hidden Valley Gardens* (51), Tregrehan (54)

copyrighted material